Die 1960er – 1970er Jahre an der Wöhlerschule: Politisches Engagement oder „Krawalle“?

*„ … Der, von Oberprimanern gestaltete, „Gottesdienst“ entartete zur Agitation. Neben dem Altar hing eine Vietcong-Fahne, Schüler hielten Mao-Bibel in der Höhe, revolutionäre und blasphemische Texte und Musik wurde intoniert. Anschließend wird der dritte Trakt von Schülern höherer Klassen besetzt und die Eingänge blockiert.“*

Was war da los? Dieser Frage würden wir gerne in der Projektwoche nachgehen. In unserem Schularchiv befinden sich spannende Dokumente, wie damalige Schülerzeitungen und Berichte über Schülerproteste, die wir auswerten wollen. Wir werden auch einen Blick in das Stadtarchiv werfen, um mehr über diese politisierte Zeit in Frankfurt zu erfahren. Ziel ist u. a. die Erarbeitung einer Ausstellung, um diese „wilden Jahre“ der heutigen Wöhlerschulgemeinde näher zu bringen.

K. Koch und D. Guillemarre